

Der Wähler hat gewählt

Was uns aufgefallen ist: es wurde vor der Wahl viel über Aufbruch und Neuanfang gesprochen, oft darüber, dass alles anders werden muss. Hoffentlich nicht alles, denn einige Dinge funktionieren im Land doch ganz gut, auch wenn sie manchmal schlecht geredet werden.

Deutschland, etwas bräsig geworden, in der selbstgemachten Bürokratie gefangen, eher bereit, am Bestehenden zu kritisieren als die Zukunft zu gestalten, verdient es tatsächlich, dass Lösungen und Perspektiven entwickelt werden. Dies im Sinn einer Evolution, nicht aber einer Revolution. Revolutionen, die die gesamtgesellschaftlichen Zusammenhänge unberücksichtigt lassen, haben selten Gutes bewirkt.

Unser Wunsch ist deshalb, dass die Regierungsbildung zu einer sachlichen, vernünftigen, ausgewogenen, sowohl vorsichtigen wie auch mutigen Regierung und Regierungspolitik führt.

Wir werden diese Politik auch in Ettlingen spüren. Die Vorgaben, Verordnungen, Gesetze beeinflussen auch unser Leben und Arbeiten in Ettlingen, die kommunalen Finanzen, die Steuern und Abgaben, unsere Mobilität, die Renten und vieles mehr. Hoffen wir, in positivem Sinn.

Freie
Demokraten
FDP



Dr. Martin W.
Keydel

Stadttrat FDP/
Bürgerliste-Gruppe
Vorsitzender des
FDP-Stadtverbands
fraktion@fdp-
ettlingen.de

www.fdp-ettlingen.de

Vereine und Organisationen

SSV Ettlingen 1847 e.V.

Abt. Fußball

Fußball 1. Mannschaft

SSV Ettlingen : TSV Oberweier 1:2

Eine unnötige und zugleich vermeidbare Niederlage musste der SSV am Sonntag gegen den TSV Oberweier hinnehmen. Die Gäste erwischten einen Traumstart und gingen bereits in der 4. Minute durch einen Kopfball von Günter in Führung. Die Gäste waren gedanklich noch am Feiern als der SSV seine erste Großchance verbuchte. Im direkten Gegenzug scheiterte Abazi im direkten Duell an Gästetorhüter Cinar. Nach einer guten Viertelstunde musste das Torgehäuse nach einem Koch Freistoß für die Gäste retten. Kurz darauf erreichte den SSV die nächste Hiobsbotschaft, als Julian Stumpf verletzt vom Feld ging. Optisch hatte der SSV bis zur Halbzeit mehr vom Spiel, ohne jedoch große Chancen zu kreieren. Die Gäste kamen noch zu einer Chance über Hauser, doch der gewohnt starke Oldenburger konnte diese vereiteln. Der SSV kam mit Schwung aus der Pause und erarbeitete sich ein optisches Übergewicht. In der 56. Minute kam der SSV, nach einer guten Balleroberung in der gegnerischen

Spieleröffnung zum verdienten Ausgleich durch Daniel Koch. Den Gästen merkte man in dieser Phase an, dass sie bereits das dritte Spiel in 7 Tagen absolvieren mussten, doch dem SSV gelang es nicht daraus Profit zu schlagen. Die Zuschauer hatten sich wohl schon auf ein Remis eingestellt, als der TSV seine gnadenlose Effizienz zeigte. Nach einer Flanke von rechts stand Winter am langen Eck frei und traf sehenswert per Direktabnahme. In den letzten 5 Minuten warf der SSV nochmals alles nach vorne und kam durch Paul Reitenbach zum 2:2, doch der sehr gut leitende Schiri Stefan Willmann entschied wohl zurecht auf Abseits?!

Im Vorspiel bezwang der SSV II im kleinen Derby den Tabellenführer aus Spessart mit 2:1. Mit nun 6 Punkten auf der Habenseite hat der SSV den Anschluss ans Tabellenmittelfeld hergestellt.

Am kommenden Wochenende stehen die Auswärtspartien beim FC Berghausen und der SpG Bad Herrenalb/Neusatz auf der Agenda.

Anstoß ist jeweils um 15 Uhr.

Abt. Leichtathletik

Sophia Kaiser siegt beim Baden-Halbmarathon

Mit dem „Baden-Marathon“ vor zwei Wochen fand seit mehr als eineinhalb Jahren endlich wieder eine große Straßen-Laufveranstaltung in Karlsruhe statt. Bei idealem Laufwetter wurden die knapp 2000 Läufer in der Günther-Klotz-Anlage zeitlich versetzt auf

die Strecke geschickt, um den Corona-Auflagen gerecht zu werden. Da sich die Veranstaltung somit über den gesamten Vormittag erstreckte, war eine Sperrung der großen Straßen in und um Karlsruhe nicht möglich. Deshalb wurde auf Rad- und Waldwegen zwischen Rüppurr, Oberwald und Wolfartsweier gelaufen, was die Strecke mit vielen Brücken und unebenem Untergrund für die Läufer äußerst anspruchsvoll machte. Außerdem musste in diesem Jahr die Strecke auf die Halbmarathon-Distanz gekürzt werden.

Unser Mittel- und Langstrecken-As Sophia Kaiser erwischte einen guten Tag und lief mit 1:21,23 Std. am Ende einer langen Freiluftsaison eine hervorragende Zeit über die 21 km lange Strecke. Eine offizielle neue Bestleistung bedeute die Zeit für sie aber leider nicht, da die Strecke nicht offiziell vermessen war.

Bei den Männern konnte Christoph Uhl mit der Zeit von 1:18,55 Std. und einem guten Rang 9 überzeugen.

Domenik Hahn erfolgreich bei der Deutschen Berglauf-Meisterschaft

Mit Domenik Hahn nahm ein SSV-Läufer an den Deutschen Berglauf-Meisterschaften im bayrischen Bad Kohlgrub in der Nähe von Garmisch-Partenkirchen teil. In einem couragierten Lauf rannte Domenik auf der harten 6 km langen Bergstrecke auf den sehr guten Platz 16 von 202 männlichen Teilnehmern. Den mit seinem Trainer abgestimmten Plan mit einem verhaltenen Beginn bis Kilometer 4,5 setzte Domenik hervorragend um. Auf dem anschließenden steilen 1,5 Kilometer langen Bergaufstück bis zum Ziel überholte er ungefähr zwölf Läufer und erreichte den Zielberg mit einer Zeit von 34:48 Minuten.

Alle drei SSV-Athleten sind übrigens Mitglieder des LG Region Karlsruhe – Stadtwerke Ettlingen Laufteams und profitieren als solche von den sehr guten Trainingsbedingungen in den Stadien in Ettlingen und Karlsruhe.

Abt. Triathlon

Hep Triathlon Heilbronn

Am 19.09. feierte der Hep Triathlon Heilbronn sein Comeback:

Schwimmen im Neckar, Radfahren im herrlichen Umfeld von Heilbronn sowie die Wechselzone und der Zieleinlauf im Frankenstadion bescherten unseren drei Starter/Innen Claudia Klumpp, Sascha Hagel und Ruth-Caroline Zimmermann vom Tri Team einen tollen Wettkampf-Sonntag.

Um 8:15 Uhr sprangen bei strahlendem Sonnenschein und idealen Bedingungen zuerst Sascha und Claudia in das 19 Grad warme Wasser und machten sich auf die 1,9 km lange Schwimmstrecke der Mitteldistanz. Auf der ersten Hälfte der Strecke konnte man die Strömung nutzen und kam bis zur Wendeböje schneller als gewohnt voran. Zurück war der Weg gefühlt etwas weiter, musste

man jetzt doch gegen die Strömung schwimmen. Anschließend ging es in zwei Runden auf die insgesamt 86 km lange Radstrecke, die mit 1.000 Höhenmetern bergauf, bergab durch den südlichen Teil des Landkreises Heilbronn führte. Die abschließende Halbmarathon-Laufstrecke (21 km) verlief abwechslungsreich und kurzweilig über vier Runden entlang des Neckars und durch den angrenzenden Wertwiesepark mit Zieleinlauf im Frankenstadion.

Sascha erreichte das Ziel nach 4h57min und sicherte sich damit Platz 9 in seiner Altersklasse (AK). Claudia folgte nach 5h38min, Platz 5 ihrer AK.

Um 12:00 Uhr machte sich dann Caroline zur Olympischen Distanz auf den Weg. Dabei hatte sie 1,5 km im Neckar, eine Radrunde (43 km) und zwei Laufrunden (insgesamt 10,5 km) zu absolvieren. Mit einem tollen 2. Platz ihrer Altersklasse sicherte sie sich mit 2h55 einen Platz auf dem Siegereppchen. Glückwunsch Caro zu dieser starken Leistung!



Claudia Klumpp, Sascha Hagel, Ruth-Caroline Zimmermann Foto: Michael Pellinghoff

Abt. Badminton

Vorbericht Saison 2021/2022

Nachdem die letzte Saison coronabedingt nach dem ersten Spieltag beendet wurde und anschließend über ein halbes Jahr kein Badminton spielen möglich war, freuen sich alle Spieler der **Badmintonabteilung** umso mehr auf die neue Saison. Leider muss zur neuen Saison auf einige Spieler verzichtet werden (Romina, Linus und Simon), die aus beruflichen oder privaten Gründen nicht an der kommenden Saison teilnehmen können. Allerdings kann ein Neuzugang verzeichnet werden. Alex kehrt erfreulicherweise nach einem Jahr „Renovierungspause“ wieder in die erste Mannschaft zurück. Aufgrund der Abgänge, der fehlenden Mannschaftssitzung sowie der Tatsache, dass einige Spieler erst spät wieder ins Training einsteigen konnten und nicht sicher war, wer den Schläger noch richtig halten kann, war die Mannschaftszusammensetzung nicht ganz einfach. Am Ende wurde dann doch eine für alle akzeptable Lösung gefunden, jedoch leider auch mit dem Ergebnis, dass dieses Jahr nur noch drei statt wie letztes Jahr vier Mannschaften gemeldet werden konnten. Diese drei Mannschaften sehen wie folgt aus:

Die **erste Mannschaft** geht bei den Damen mit Rosi und Maxi, bei den Herren mit Konstantin, Adrian, Jakob und Alex ins Rennen. Da alle Spieler*innen über mindestens Badenliga-Erfahrung verfügen, sollte für diese starke Truppe auf jeden Fall ein Platz unter den ersten drei das Ziel sein. Ob es dann wirklich für den Aufstieg reichen wird hängt wie immer davon ab ob alle gesund bleiben und was die Gegner machen. Mit Eggenstein und Offenburg stehen weitere starke Mannschaften für den Aufstieg bereit.

Die **zweite Mannschaft** setzt sich diese Saison bei den Männern aus den erfahrenen Kräften Rolf, Fabi B. und David zusammen. Neu dabei ist Moritz, jung, fit und voller Tatendrang. Bei den Damen sieht es ähnlich aus. Neben den verbandsligaerfahrenen Mara und Laura kommt Kirsten neu vom KTV dazu, ebenfalls jung, fit und voller Tatendrang. Ein Mittelfeldplatz in der Tabelle wäre am Ende der Saison toll. Aber um Mannschaften wie z.B. Spöck, Rastatt 2 oder Heilbronn 2 hinter sich zu lassen hängt es schwer davon ab ob alle fit bleiben und wie oft Spieler für die Erste abgestellt werden müssen.

Für die **dritte Mannschaft** lautet das Saisonziel ganz klar Aufstieg! Im dritten Jahr soll/muss es endlich klappen. Das Personal dafür ist vorhanden. Mit Bine und Carla bei den Damen sowie Jochen, Dirk, Tobi und Michael stehen Spieler*innen zur Verfügung, die in den letzten Jahren noch in höheren Ligen gegläntzt haben. Neben der starken Stammbesetzung steht zusätzlich eine bockstarke Ersatzbank zur Verfügung mit Christian, Fabi W. und Anna G., um nur einige zu nennen. Leider sind in der Staffel der Dritten nur fünf Mannschaften gemeldet (statt der üblichen acht), so dass deutlich weniger Spiele stattfinden werden. Dafür bleibt aber immerhin mehr Zeit, um im Nachgang feiern zu gehen.

Anfang Oktober veranstaltet die Abteilung dann noch ein zweitägiges **Trainingslager**, bei dem sich alle Spieler*innen noch den letzten Schliff für die Saison holen können. Der erste Spieltag findet dann am 9.10. statt, für alle Mannschaften auswärts. Jetzt heißt es aber erstmal für die Saisonziele kräftig trainieren, trainieren, trainieren. Also, **AUF GEHT'S!**

Lauftreff Ettligen

Zeitumstellung - Winterzeit

An diesem Mittwoch wurde nochmals um 18 Uhr bei der Lauftreffhütte am Runden Plom gestartet. Doch ab Samstag, 2. Oktober beginnt beim Lauftreff die Winterzeit und damit das Training um 15 Uhr, da es bereits zu früh zu dunkel wird, um weiterhin mittwochs durch den Wald zu laufen. Ob 8, 10 oder 15 Kilometer, für jeden ist etwas dabei. Einfach mal vorbeikommen.

Hell Lauf Baden-Baden

Nach einem Jahr Coronapause fand in diesem Jahr wieder der Hell Lauf in Baden-Baden unter Einhaltung des vorgegebenen Hygienekonzepts statt. Das vom Unternehmen

Heel mit viel Engagement organisierte Laufevent am 24. September bot unterschiedliche Strecken an. Der Hauptlauf über 10 km Lauf führte die Läuferinnen und Läufer bei schönen spätsommerlichen Temperaturen durch die Kulturstadt Baden-Baden. Bei den Teilnehmerinnen und Teilnehmer sowie den Zuschauern sorgten die Läufe für Begeisterung und Freude.

Auch der LT Ettligen war erfolgreich beim 10 km-Lauf vertreten. Dieter Ludwicki erreichte in seiner Altersklasse sogar den 2. Platz.

Lauftreff-Ergebnisse über 10 km:

Name	Zeit	AK	Rang
Frommhold, Jürgen	50:39	M50	26.
Wendling, Bernd	50:42	M60	5.
Maier, Rolf	54:48	M65	6.
Ludwicki, Dieter	57:46	M70	2.
Walter, Eveline	59:21	W60	7.

BMW Berlin Marathon 26. September

Am Tag der Bundestagswahlen fand auch der BMW Berlin Marathon, nach der coronabedingten Absage in 2020, mit fast 25.000 Läuferinnen und Läufern statt. Um das große Starterfeld zu entzerren, fand der Start auf der Straße des 17. Juni in vier Startwellen statt. Viele Läuferinnen und Läufer freuten sich sehr, sich den Herausforderungen eines Marathons stellen zu können. Bei herrlich strahlendem Sonnenschein und spätsommerlichen Temperaturen war es für viele ein unvergessliches Erlebnis das Ziel am Brandenburger Tor zu erreichen. Vom LT Ettligen nahmen erfolgreich Fridolin Einwald und Lukas Wendling teil.

Lauftreff-Ergebnisse über 42,195 km:

Name	Zeit	AK	Rang
Einwald, Fridolin	3:31:35	MH	364.
Wendling, Lukas	3:43:22	MH	472

Handball Ettligen

ENDLICH! Handballsaison startet am kommenden Wochenende!!

11 Monate (!!!) nach dem coronabedingten Abbruch der letzten Handballsaison starten wir am kommenden Wochenende ENDLICH in die neue Runde! Alle HSG-Teams feiern diesem Termin entgegen und freuen sich nach einer intensive Vorbereitungszeit in den Sommermonaten endlich wieder um Punkte zu spielen und sich mit anderen Teams messen zu können.

Der 1. Spieltag ist gleich ein Auswärtswochenende mit folgenden Begegnungen:

Samstag, 2. Oktober:

mE-Jugend	14:00	TV Calmbach	-	HSG
mC-Jugend	17:00	Rhein-Neck. Löw. 2	-	HSG
Damen 2	17:30	HSG Walzbachtal 2	-	HSG 2
Herren 2	20:00	TV Calmbach	-	HSG 2

Sonntag, 3. Oktober:

mD-Jugend	13:30	SG Egg./ Leopoldsh.	-	HSG
mB-Jugend	14:05	SG Ham./ Weiher	-	HSG
Herren 1	17:30	TG Eggenstein	-	HSG 1

Während die Damen 1 (Verbandsliga) spiel- frei sind und nochmals pausieren, gilt es am Samstag für die Reserveteams der Damen und Herren nach der langen Pause das 1. Sai- sionspiel zu bestreiten. Beide Teams haben sich gut auf die neue Saison vorbereitet und hoffen auf die ersten Punkte.

Unser neu formiertes Verbandsligateam der Herren 1 (Verbandsliga) ist am Sonntag, um 17:30 Uhr bei der TG Eggenstein im Schul- zentrum gefordert. Die Partie avanciert zur ersten Standortbestimmung für die Burla- kin-Truppe. Gleich 7 Neuzugänge musste der neue Trainer ins Team integrieren. Bei den Gastgebern wird Spielmacher Gerrit Kirsch sicherlich sehr fehlen, der diese Saison beim TV Knielingen angeheuert hat. Dennoch sind die Albtal Tigers gut beraten, keinen Gegner zu unterschätzen, um das erste Ziel, die Er- reichung der Aufstiegsrunde zu realisieren.

Auch unsere männlichen Jugendteams von der mE- bis mB-Jugend sind im Einsatz und treffen auf Kontrahenten, die man nach der langen Pause von ihrer Spielstärke nur schwer einschätzen kann.

Unsere weiblichen Jugendteams der wE- und wD-Jugend sind noch spiel- frei und greifen erstmalig am 10. bzw. 17. Oktober an.

Unsere Zuschauer und Fans können sich end- lich wieder auf interessante Begegnungen freuen!

Weitere Informationen zum 1. Spieltag fin- det ihr unter www.hsg-ettlingen.de.

TSV Ettlingen

Noch freie Plätze: Eltern/Kind-Turnen

Beim Eltern/Kind-Turnen werden vielfältige Übungen für Kinder im Alter von **1½ bis 3 Jahren** zusammen mit ihren Müttern, Vä- tern, Omas oder Opas durchgeführt. So kann sich ihr Kind durch spielerische Gymnastik an die Gruppe gewöhnen.

Von allem ist etwas dabei: Klettern, Springen, Balancieren – über Kästen, Bänke, Hürden, Hin- dernisse, schiefe Ebenen, auf dem Trampolin, im Slalom. Partnerspiele mit Bällen, Seilen, Rin- gen, Reifen, Säckchen und Schwungtuch – ab- gerundet durch rhythmische Bewegungsspiele.

Die Gruppe hat noch ein paar Plätze frei. Wenn Sie mit Ihrem Kind mal reinschnup- pern möchten, dann melden Sie sich bitte vorab bei Gruppenleiterin Verena Mai (0176 / 84279703) an.

Das Turnen findet **montags von 9 bis 10 Uhr in der Sporthalle der Kaserne** am Dick- häuterplatz statt.

Abt. Basketball

Es geht wieder los: 1. Heimspieltag

Ganz gespannt blickt die Basketballabtei- lung auf den kommenden Samstag, denn es ist wieder Gametime!

Acht Mannschaften starten am 2. Oktober in die neue Saison. Spielort ist die allseits bekannte Albgauhalle.

Folgende Partien stehen auf dem Programm:

09:30 Uhr U18m

TSV Ettlingen – TS Durlach

09:30 Uhr U14m

TSV Ettlingen – Tu Durlach

11:30 Uhr Damen 2

TSV Ettlingen – BG Karlsruhe Youngstars

11:30 Uhr U16m

TSV Ettlingen – Tu Durlach

13:45 Uhr Herren 3

TSV Ettlingen – TV Mühlacker

15:45 Uhr Herren 1

TSV Ettlingen – KIT SC Karlsruhe 2

18:00 Uhr Damen 1

TSV Ettlingen – SSC Karlsruhe

20:00 Uhr Herren 2

TSV Ettlingen – Tu Durlach

Bitte beachtet folgende Regeln:

- Checke dich über die luca-App ein und aus
- Es gilt die 3G-Regel – die AHA-Regel

Basketball-Jugend

Albtal BasCats meistern erstes 3x3- Turnier

Die U14 weiblich Mannschaft hat beim 3x3- Turnier der TSG Bruchsal 1846 e.V. teilge- nommen. Die fünf Mädels traten mit dem Teamnamen „Albtal BasCats“ an und be- legten den 8. Platz. Insgesamt waren neun Mannschaften vertreten.

Für die Spielerinnen war es das erste 3x3- Turnier und alle hatten sehr viel Spaß. Die anderen Mannschaften waren alle sehr nett und der Vormittag war durchweg von einer guten Stimmung geprägt.

Spielseitig haben alle gegen alle gespielt, so- mit hatten die Ettlingerinnen acht Spiele und mussten vier Mal das Kampfgericht stellen. Die Spielzeit betrug pro Partie zehn Minuten, die nicht gestoppt wurden und wie gewöhnlich beim 3x3 wurde nur auf einen Korb gespielt.

Begleitet wurden die Mädels von ihrem Trai- nerteam Joachim Beger und Marlene Gabriel.



Katharina, Felicitas, Rebecca, Cassandra und Jule (v.l.n.r.) warten auf ihren nächsten Ein- satz.

Foto: Marlene Gabriel

Ski-Club Ettlingen

Wiedereröffnung Vereinsgaststätte

Pünktlich zum Start der Winterhallensaison bekommt der SCE wieder eine Vereinsgast- stätte: am Freitag, 1. Oktober, kann die „Schnitzelburg“ beim SCE, Im Sportpark 11, öffnen. Damit dies gelingen kann, hat der

SCE ordentlich investiert, die Räumlichkei- ten z. T. renoviert und auch Strukturelles generalsaniert. Unsere neuen Wirte haben das ihre dazu beigetragen und die Räumlich- keiten zu einem stilvollen Interieur ergänzt. Unser Bild zeigt einen Teil des Hauptraums kurz vor seiner Vollendung. Familie Cepera wird nun also in Ettlingen -ihr in Karlsru- he bereits bewährtes Konzept- fortführen. Der Skiclub gratuliert zur Neueröffnung und wünscht allzeit ein volles Haus.

Also: **Eröffnung „Schnitzelburg“ am 1. Ok- tober** flugs in den Terminkalender eintragen. Reservierungen unter Tel. 07243/7405059 (freigeschaltet ab 2. Okt.)



Foto: Thomas Cepera

TTV Grün-Weiß Ettlingen

Damen sichern sich Unentschieden.

Beim Saisonauftakt gegen Burgstetten tra- ten unsere Damen fast in gewohnter Auf- stellung auf. Nur Elisa Nguyen feierte ihr Oberligadebüt und erstetzte dabei Regina Hain. Dabei empfahl sie sich gleich für wei- tere Einsätze und steuerte durch ihre beiden Siege im hinteren Paarkreuz wichtige Punkte bei. Doch auch Kiara Maurer, Shanice Stei- necke und Sarah Haffner punkteten allesamt und trugen so zum 5:5-Endstand bei. Ein gutes Ergebnis, das jedoch in Anbetracht der vier verlorenen Entscheidungssätze die Spielerinnen und Zuschauer etwas hungrig zurückließ.

Vorschau

Schon am nächsten Samstag (2.10. um 18 Uhr) bestreiten die Damen ihr zweites Heimspiel. Gegen den TTC Lützenhardt 1976 möchte man den ersten Saisonsieg einfah- ren.

Gleichzeitig werden die Herren versuchen, etwas Zählbares aus Limbach mitzunehmen.

Ettlinger Keglerverein e.V.

2. Spieltag

**2. Bundesliga Süd Männer (120 Wurf)
SG Ettlingen 1 - KC Schrezheim 1
2,5:5,5 (3627:3678)**

Beim ersten Heimspiel der Saison taten sich die Spieler der SG Ettlingen noch sehr schwer. Am Start sicherte sich Gerd Wolf- ring mit guten 648 Kegel seinen Mann- schaftspunkt, während Patrik Grün (613 Kegel) seinem Gegenspieler ganz knapp

unterlegen ist. Jörg Schneiderei (560 Kegel) und Rainer Grüneberg (548 Kegel) erwischten einen rabenschwarzen Tag und mussten beide in der Mittelpaarung ihre MP ihren Gegenspielern überlassen. Mit der Tagesbestleistung von 662 Kegel sicherte sich Thomas Speck seinen MP, während David Rein (596 Kegel) seinen MP mit seinem Gegner bei gleicher Kegelanzahl teilen musste. Da das bessere Gesamtergebnis auf Seiten der württembergischen Gäste lag, gingen diese beiden Punkte auch noch an den KC Schrezheim.

2. Bundesliga Süd Männer (200 Wurf) SG Ettligen 1 - SKC Monsheim 1 5383:5821

Am vergangenen Samstag erwarteten die Herren der SG Ettligen die Mannschaft aus dem rheinland-pfälzischen Monsheim. Am Start gerieten Klaus Kübel (892 Kegel) und Wilfried Lauterbach (900 Kegel) bereits mit 115 Kegel in Rückstand. Ivan Lovakovic (925 Kegel) und Alexander Höhn (862 Kegel) mussten im Mittelpaar weitere Kegel abgeben, so dass der Rückstand auf 288 Kegel anstieg. Da auch das Schlusspaar mit Uwe Winkler (872 Kegel) und Dumitru Mois (912 Kegel) Kegel abgeben mussten, gingen die Punkte an die Gäste aus Monsheim.

Regionalliga Rheinland-Pfalz/Nordbaden (120 Wurf)

Vollkugel Ettligen 1 - ESV Pirmasens 3 6:2 (3218:3071)

Beim ersten Heimspiel der Saison gingen unsere Frauen am Start noch sehr verhalten ins Spiel. Monika Humbsch (544 Kegel) sicherte sich knapp ihren Mannschaftspunkt, während Katja Heck (503 Kegel) diesen abgeben musste. Auch im Mittelpaar wurden die Punkte geteilt. Heidi Speck (531 Kegel) musste ihren Punkt ganz knapp abgeben, während Silke Oßwald (539 Kegel) ihren Punkt deutlich holte. Am Ende sicherten sich Susanne Hannich (546 Kegel) und Sabine Speck (555) beide Einzelpunkte sowie auch die beiden Mannschaftspunkte für das bessere Gesamtergebnis, so dass der Sieg am Ende doch deutlich war.

Landesliga 2 Männer Nordbaden (120 Wurf) SG Ettligen 2 - GH78/GW Sandhausen 3 4:4 (2260:3185)

Beim Spiel gegen die Gäste aus Sandhausen ist unseren Männern bei der Startpaarung ein Bahnfehler (Spieler haben nicht auf der Bahn wie vorab angegeben ihr Spiel begonnen) unterlaufen. Dies hatte zur Folge, dass die Ergebnisse der Startspieler komplett gestrichen wurden. Dadurch hat die Mannschaft sowohl die 2 Einzelpunkte wie auch die Mannschaftspunkte für das bessere Ergebnis verloren. So wurde aus einem klaren 8:0 Sieg ein vermeidbares Unentschieden.

Es spielten: Miroslav Pesko 622 Kegel (1MP), Markus Lauinger 550 Kegel (1MP), Siegmund Kull 546 Kegel (1MP), Justin Kull 527 Kegel (1MP)

Bezirksliga 1 Männer SG Ettligen 2 - SKC Fidelio 49 Karlsruhe 2 2527:2585

Nachdem der erste Spieltag verlegt wurde, griffen unserer Männer erst am vergangenen Wochenende ins Spielgeschehen ein. Mit einer durchwachsenen Leistung hatten sie am Ende das Nachsehen.

Es spielten: Siegmund Kull 457 Kegel, Josip Grguric 433 Kegel, Siegfried Penski 426 Kegel, Manfred Götz 417 Kegel, Roland Grün 407 Kegel und Hans-Peter Wößner 387 Kegel

Vorschau auf den nächsten Spieltag:

Sa., 11:30 Uhr
SG 25 Viernheim/BF Hemsbach 1 - SG Ettligen 1 (200 Wurf)
Sa., 12:30 Uhr
KV Liedolsheim 1 - SG Ettligen 1 (120 Wurf)
Sa., 13:30 Uhr
SG 25 Viernheim/BF Hemsbach 2 - SG Ettligen 2 (120 Wurf)
Sa., 15:00 Uhr
TSV Spessart 1 - SG Ettligen 2 (100 Wurf)
So., 15:30 Uhr
KV Liedolsheim 2 - Vollkugel Ettligen 1 (120 Wurf)
So., 15:30 Uhr
DKC Meckesheim - Vollkugel Ettligen 1 (100 Wurf)

Schützenverein Ettligen

Alters- und Seniorenschießen des Sportschützenkreises Karlsruhe

Am 19. September fand das traditionelle Alters- und Seniorenschießen auf unserer Anlage statt. Zum 24. Male hatte der Sportschützenkreis seine Schützen zu diesem Wettkampf eingeladen. Es nahmen 57 Schützen aus sechs Vereinen teil, mit insgesamt 64 Starts. Der Schützenverein konnte auch bei diesem Wettkampf die stolze Zahl von 24 Medaillen erringen.

Hier die Ergebnisse:

Luftgewehr

Altersklasse männlich
1. Platz Bodo Hildebrandt 358 Ringe
Altersklasse weiblich
1. Platz Claudia Gesell 358 Ringe
Seniorenklasse 1 männlich
1. Platz Thomas Kumm 372 Ringe
Seniorenklasse 2 weiblich
1. Platz Annette Albert-Neumayer 346 Ringe

Luftgewehr Auflage

Seniorenklasse 2 weiblich:
1. Angelika Lubos 309,3 Ringe
Seniorenklasse 3 männlich:
1. Gerd-Peter Löh 314,0 Ringe
2. Rainer Weis 307,1 Ringe
Seniorenklasse 3 weiblich:
1. Brigitte Graf 315,1 Ringe
Seniorenklasse 4 männlich:
1. Hans Pflieger 314,2 Ringe
2. Willi Graf 312,3 Ringe
Seniorenklasse 5 männlich:
1. Wolfgang Dittrich 315,9 Ringe
2. Roland Neu 315,0 Ringe
3. Otto Maier 314,7 Ringe

Seniorenklasse 5 weiblich:
1. Brigitte Pflieger 313,9 Ringe

Luftpistole

Seniorenklasse 3 weiblich:
1. Birgit Morlock 313 Ringe

Luftpistole Auflage

Seniorenklasse 1 weiblich:
1. Marion Marmein 299,1 Ringe
Seniorenklasse 3 männlich:
1. Herbert Schroth 283,4 Ringe
Seniorenklasse 3 weiblich:
1. Brigitte Graf 301,5 Ringe
2. Cornelia Löh 283,3 Ringe
3. Birgit Morlock 276,9 Ringe
Seniorenklasse 4 männlich:
1. Hans Pflieger 298,9 Ringe
2. Willi Graf 293,1 Ringe
Seniorenklasse 5 männlich:
2. Erhard Hetzel 262,4 Ringe
Seniorenklasse 5 weiblich:
1. Platz Brigitte Pflieger 304,2 Ringe



Die Teilnehmer des Alters- und Seniorenschießen
Foto: H. Helffenstein

31. SLG-Schießen

Am 4. + 18. September fand unser beliebtes SLG-Schießen statt. Hier konnten sich unsere Schützen in vier verschiedenen Disziplinen beim Wettkampf messen. Die Gewinner erhielten neben Urkunden auch kleine Pokale.

Ergebnisse:

Ordonnanzgewehr 50m
1. Klaus Gaukel 94,1 Ringe
2. Bernhard Schmidt 94 Ringe
3. Bernd Kastner 93,1 Ringe
4. Martin Hauck 93 Ringe
5. Markus Heck 92 Ringe
6. Henry Merkle 89,1 Ringe
7. Siegfried Adolf 89 Ringe
8. Jens Mußler 72 Ringe

Disziplin: Selbstladegewehr KK 50m BD 1.92.01

1. Siegfried Adolf 112 Ringe
2. Klaus Gaukel 93 Ringe
3. Henry Merkle 73 Ringe

Disziplin: Selbstladegewehr 50m BD 1.92.02

1. Martin Hauck 170 Ringe
2. Stefan Casper 167 Ringe
3. Daniel Rau 161 Ringe
4. Siegfried Adolf 114 Ringe

Disziplin: Selbstladegewehr – Zielfernrohr 50m BD 1.92.04

1. Klaus Gaukel 179 Ringe
2. Siegfried Adolf 176 Ringe

3. Tobias Bronner	174 Ringe
4. Martin Hauck	169 Ringe
5. Andreas Weber	163 Ringe
6. Stefan Casper	160 Ringe
7. Henry Merkle	149 Ringe
8. Daniel Rau	135 Ringe
9. Wolfram Müller	51 Ringe



Die stolzen Gewinner des SLG-Schießens

Foto: M. Heck

Rollsportverein

Nachwuchspokal in Ettlingen

Am 26.9. war es soweit. Nach langer Zeit durften die Läuferinnen und Läufer des RSV sich wieder einmal mit anderen messen und ihr Können auf Rollschuhen zeigen. Für einige Kinder war dies der erste Wettbewerb und die Aufregung war natürlich riesig.

Umso schöner, dass der RSV Ettlingen so erfolgreich abschneiden konnte und viele sogar auf den vorderen Rängen landen konnten.

Vielen Dank an alle helfenden Hände, die für die Organisation zuständig waren oder für das leibliche Wohl sorgten. Ein tolles und auch gesundes Essensangebot rundete die Veranstaltung ab. Herzlichen Dank auch an Rolf Peterziel und die Trainerinnen, die mit vollem Einsatz die Läuferinnen und Läufer auf den Wettkampftag vorbereitet haben.

Herzlichen Glückwunsch an alle unsere Läuferinnen und Läufer:

1. Platz für Paula Duss
2. Platz für Alisa Branik (Häschen bis 6 Jahre)
1. Platz für Mariella Hermsdorf
2. Platz für Hanna Gladysz
6. Platz für Ziva Padligur
8. Platz für Julienne Scherle
9. Platz für Sorana Puscher
10. Platz für Angelica Batra
11. Platz für Elise Brawanski (Häschen 7-9 Jahre)
1. Platz für Alinja Dziacko (Neulinge)
2. Platz für Johanna Steppe
3. Platz für Malina Dziacko
4. Platz für Leni Büchele
7. Platz für Vivienne König (Anfänger A1)
2. Platz für Sidonia Puscher
4. Platz für Samantha Killinger
6. Platz für Amelie Felber (Anfänger A2)

2. Platz für Nico Betz
4. Platz für Laura Orsolic
5. Platz für Ariane Stadler (Fortgeschrittene F1)



Foto: N. Dziacko

Mandolinenorchester Ettlingen e.V.

Homepage in neuem Gewand – und Teil einer größeren Familie

Unter unserer bestehenden Adresse www.mandolinenorchester-ettlingen.de findet sich seit kurzem unser neuer Web-Auftritt!



Neue Homepage

Foto: MOETT

Mit diesem Umzug unserer Homepage sind wir jetzt auf einer neuen und modernen Plattform, die außerdem via SSL-Verschlüsselung einen deutlich höheren Sicherheitsstandard bietet.

Zudem sind wir damit Teil der Engagementplattform Ettlingen geworden. Dieses Angebot der Stadt Ettlingen an alle Vereine - und die damit verbundene fachliche, technische und finanzielle Unterstützung - haben wir gerne für den Umzug genutzt. Wir bedanken uns auf diesem Wege noch einmal bei der Stadt!

Über die Engagementplattform können sich Vereine, Ehrenamtliche und ehrenamtliche Organisationen, Verwaltung und die Ettlinger Bürgerinnen und Bürger miteinander vernetzen. Unter engagement.ettlingen.de gibt es dafür den zentralen Einstieg. Damit sind wir Teil einer größeren Familie geworden. Das freut uns sehr - wird doch gerade das Thema Kommunikation und Vernetzung immer wichtiger.

Der Dank geht auch an die internen Helfer, die beim Umzug tatkräftig mitgeholfen haben.

Wie nach jedem Umzug ist nicht gleich alles aufgeräumt. In den nächsten Wochen werden wir das angehen und freuen uns, dafür die neuen, komfortablen und deutlich flexibleren Möglichkeiten nutzen zu können.

GV Liedertafel Ettlingen 1842 e.V.

Kein Liedertreff

Der beliebte Liedertreff der Liedertafel, der immer montags stattfand, muss aufgrund der noch geltenden Coronaregeln weiterhin aussetzen. Unsere Vereinsräume sind nach geltenden Vorschriften zu beengt, um darin mit 20 Personen oder z.T. mehr zu singen. Die entsprechenden Abstandsregeln können unter diesen Bedingungen nicht eingehalten werden.

Der Vorstand bedauert diese Entscheidung und hofft, im neuen Jahr mit einer Wiederauflage des Liedertreffs für jedermann starten zu können, sobald die Coronalage es zulässt.

Wer trotzdem singen möchte, ist herzlich eingeladen, sich einem der drei Chöre der Liedertafel zu den üblichen Probezeiten anschließen:

Stammchor: dienstags ab 18:15 Uhr
Konzertchor: dienstags ab 20 Uhr
vocalis: mittwochs ab 20 Uhr

Förderkreis Kirchenmusik Herz Jesu Ettlingen e.V.

Ettlinger Orgelherbst 2021

„Nordlichter“ war der Titel des zweiten Konzertes des „Ettlinger Orgelherbst 2021“ – Prof. Suzanne Z’Graggen (Luzern) spielte Musik aus Schweden und Norwegen – die Klänge dieses fast ausschließlich skandinavischen Programmes begeisterten die Zuhörer.

Und es geht auch gleich am kommenden **Sonntag, 3. Oktober, um 19 Uhr** in der Herz Jesu Kirche in Ettlingen mit dem nächsten Konzert weiter: Der international gefragte Künstler **Prof. Dr. Winfried Böning** (Domorganist des Kölner Doms) wird in einem sehr interessanten Programm bekannte Werke von Johann Sebastian Bach

unbekannteren Werken von Komponisten der Gegenwart und des 20. Jahrhunderts gegenüberstellen.



Winfried Bönig Foto: Winfried Bönig

Karten sind zu 12 Euro (Schüler und Studenten ermäßigt) im Vorverkauf in der Stadtinformation und an der Abendkasse erhältlich. Veranstalter: Katholische Seelsorgeeinheit Ettlingen-Stadt

Hinweis:

Zum Schutz aller Konzertbesucher gilt entsprechend der aktuellen Corona-Verordnung des Landes die **3-G-Regel**:

Der Zutritt zum Konzert ist nur mit einem der folgenden Nachweise möglich: Geimpft – Getestet – Genesen.

Bitte halten Sie den entsprechenden Nachweis am Eingang bereit.

913 Studio – Verein zur Förderung der Bildung, Kunst und Kultur e.V.

Ein Danke und Next Date

Aufgrund von Zeitmangel nur in kurzen Worten diese Woche:

Wir möchten uns als Verein für die Unterstützung und das Vertrauen des Kultur- und Sportamtes Ettlingen und des MTB-Karlsruhe bedanken.

Besonders bei Herr Dr. Determann, der uns mit in die Aktion eingebracht hat und auch dem neuen Kulturamtsleiter Herr Bader und den Mitarbeitern Herrn Mohr und Frau Weber. Unser Breakdance-Turnier „On Fire“ und der Musikabend kam bei allen Leuten sehr gut an, was uns natürlich auch sehr freut.

Außerdem haben uns im Hintergrund die Stadtwerke Ettlingen und das Kinder- und Jugendzentrum Specht unterstützt.

Vielen Dank an alle! Wir freuen uns auf die Zukunft und bald gibt es mehr dazu zu lesen im Amtsblatt.

Next Date:

8.10. – Nacht des Gewerbes, in der SWE Zentrale.

NaturFreunde Deutschlands Ortsgruppe Ettlingen e.V.

Neues Kursangebot: Waldbaden-Achtsamkeit und Entspannung im Wald

Das Waldbaden-„Shinrin Yoku“-ist in Japan entstanden und gilt dort als anerkannte Stressbewältigungsaktivität.

Der Wald wird zum Erholungsort für Körper und Seele. Die Waldbade-Übungen wirken sich positiv auf

Nerven-, Hormon- und Immunsystem aus.

Mit diesem neuen Angebot der Naturfreunde Ettlingen können Sie den Wald als Ort der Ruhe und Kraft kennen lernen.

Termine: Freitag 15.10. und Samstag 23.10. jeweils von 14 – 16 Uhr, weitere Termine im November auf Anfrage

Treffpunkt beim Naturfreundehaus, Wilhelmstrasse 51

Kosten: 18 Euro pro Termin, Termine können auch einzeln gebucht werden, und 13 Euro für Mitglieder.

Anmeldung erforderlich! Auskunft und Anmeldung bei:

Nicole Schumacher-Tschan, Kursleiterin für Waldbaden-Achtsamkeit und Entspannung im Wald

Tel. 07243 91566,

schumacher-tschan@web.de

Termine im Oktober:

Die Wanderung zum Weinfest in Dierbach am 3. Oktober entfällt, das Weinfest wurde abgesagt.

Am **13. Oktober findet eine Mittwochswanderung** statt.

Die Wanderung führt den Graf Rhena Weg entlang bis Neurod, Einkehr in der „Kochmühle“ Treffpunkt um 11 Uhr beim Ettlenger Freibad. Wanderleitung: Ingeborg Dubac



Foto: N. Schumacher-Tschan

Schwarzwaldverein Ortsgruppe Ettlingen e.V.

Durch den Herbstwald mit unseren Senioren

Do., 30.09. Bunt sind schon die Wälder...

Herbstwanderung ab Wasserwerk Spessart durch den heimatlichen Wald ca. 2 Std. mit anschließender Einkehr.

Abfahrt Ettlingen Stadt Bus 101 – 9.55 Uhr
Erforderlich Seniorenkarte od. Fahrgemeinschaft

Do., 07.10. Seniorenwanderung zu einer schönen Gaststätte

Wir wandern mit Ursula Dahlinger ganz entspannt durch den herbstlichen Wald.

Treffpunkt Ettlingen Stadt 9.50 Uhr

Erforderlich Seniorenkarte od. Fahrgemeinschaft

Diakonisches Werk

Elternberatung rund um Schwangerschaft und Geburt



Foto: © inarik/stock.adobe.com

Sie sind schwanger und werden Eltern?

Sie haben Fragen zu Kinder- und Elterngeld, benötigen finanzielle Unterstützung sowie bei der Organisation Ihres

Alltags mit Kind? Sie

machen sich Gedanken wie die Rollen- und Aufgabenverteilung aussehen kann oder

haben Fragen zur Vaterschaftsanerkennung und zum Unterhaltsvorschuss? Dann sind Sie

bei uns in der Schwangerenberatung im Diakonischen Werk in Ettlingen genau richtig!

Wir beraten Sie fachlich kompetent in der Schwangerschaft und bis zum 3. Lebensjahr

des Kindes. Nehmen Sie Kontakt mit uns auf. Sie erreichen uns telefonisch unter 07243

5495-0, zu unseren Sprechzeiten oder persönlich und online nach Vereinbarung. www.

diakonie-laka.de

Telefonische Kurzberatung der Sozial- und Lebensberatung

Sie brauchen eine schnelle, kurze Information? Sie wollen wissen, ob wir die richtige

Anlaufstelle für Ihre Fragen und Anliegen sind? Wir unterstützen Sie in sozialrechtlichen

Angelegenheiten, z. B. im Umgang mit Behörden und beraten in schwierigen

Lebenslagen. Ohne Voranmeldung erhalten Sie kostenlos fachliche Auskünfte von einer

Beraterin zu Angelegenheiten aus dem sozialen Bereich. Rufen Sie uns an! Jeden

Donnerstag zwischen 14.00 und 15.00 Uhr, Tel. 07243 5495-33

DRK Ortsverein Ettlingen

DRK-Blutspendedienst bittet zur Spende Täglich werden für Patienten in Deutschland bis zu 15.000 Bluttransfusionen benötigt. Der DRK-Blutspendedienst bittet daher dringend zur Spende.

Eine ausreichende Anzahl an Blutspenden ist für die Heilung und Lebensrettung oftmals das wichtigste Kriterium. Unfallopfer, Patienten mit Krebs, schweren Erkrankungen, werdende Mütter, Neugeborene – die Liste der Patienten, die auf Blutspenden angewiesen sind, ist schier unendlich.

Die Corona-Pandemie stellt die Versorgung mit überlebenswichtigen Blutprodukten weiterhin vor Herausforderungen. Krankenhäuser mussten seit Beginn der Pandemie geplante Eingriffe verschieben, um Notfall-Kapazitäten freizuhalten. Bedingt durch die kurze Haltbarkeit bestimmter Blutbestandteile wird kontinuierlich dringend Nachschub an Blutspenden benötigt. Einige Blutbestandteile sind z.B. nur max. vier Tage haltbar. Der DRK-Blutspendedienst Baden-Württemberg-Hessen bittet daher alle gesunden Spendefähigen zur Spende:

Donnerstag, 7. Oktober, von 15:30 bis 19:30 Uhr
Schlossgartenhalle, Klostersgasse 6, Ettlingen

Hier geht es zur Terminreservierung:

<https://terminreservierung.blutspende.de>

Das DRK bittet nur zur Blutspende zu kommen, wenn Sie sich gesund und fit fühlen. Nach einer Impfung mit den in Deutschland zugelassenen SARS-CoV-2-Impfstoffen ist keine Spenderrückstellung erforderlich. Bei Wohlbefinden können Spenderinnen und Spender am Folgetag der Impfung Blut spenden. **Spendewillige, die innerhalb der letzten 10 Tage vor der Blutspende aus dem Ausland zurückgekehrt sind, werden gebeten bei der Anmeldung einen Impf-, Test- oder Genesen-Nachweis vorzulegen. Das Testergebnis darf nicht älter als 24 Stunden sein.**

Alle Informationen finden Sie unter www.blutspende.de/corona.

Förderkreis für Ganzheitsmedizin e.V.

„Alles beginnt mit der Sehnsucht.“

Vom **8. bis 10. Oktober** treffen wir uns im **Kurhaus in Bad Herrenalb** und freuen uns über ein spannendes Programm sowie über alle, die eine oder viele Stunden mit uns begehnen möchten ... zum Nachdenken, Schauen, Fühlen, Verstehen – oder einfach nur Da-Sein ...

Freitag, 8. Oktober

Biodanza mit M. Jochem und G. Brockelt
9:30–12:30 Uhr Erfordert Kongress-separate Anmeldung und Kosten (45,- € für Mtgl., 60,- € für Nichtmtgl.).

Zukunftswerkstatt mit Alfred Meier (Pfr.i.R.) und Dr. Stefanie Peters

Miteinander unseren Verein gestalten...

14:30–16 Uhr

Begrüßung und Kongress-Eröffnung mit Dr. Stefanie Peters

18 Uhr

Krankheit begegnen -

von der Sehnsucht nach einem ganz persönlichen Umgang mit Brüchen im bisher Vertrauten

Vortrag mit **Dr. Elisabeth Petrow**

18:30–19:45 Uhr

„Wenn eine Krankheit uns auf eine existentielle Weise berührt, uns in unserer Tiefe und unserem In-der-Welt-Sein erschüttert, sind

wir zunächst oft ratlos, wie wir ihr begegnen können. Anfangs sind wir dankbar für jeden Rat und spüren vielleicht trotzdem, dass manches nicht wirklich passt oder sich nicht stimmig anfühlt. Dann kann die Sehnsucht aufkommen einen eigenen Weg zu finden, um eine ganz eigene Antwort auf diese Zustimmung des Lebens zu geben. Ausgehend von Jaspers' Konzept der Grenzsituation geht es im Vortrag anhand eigener Erfahrungen – wie Erkrankung, Schmerz, Bodenlosigkeit, Trauer, Entwicklung – um Krankheit als Grenze und Wende im Dasein. Und um die unzähligen großen und kleinen Herausforderungen, die oft damit verbunden sind. Sowie nicht zuletzt auch um den Mut, den es braucht ihnen auf persönliche und damit unvertrebare und einzigartige Weise zu begegnen.“

Austausch-Meeting 19:45 Uhr

Samstag, 9. Oktober
Qi Gong mit Werner Vorreiter

7:30 Uhr

Einstimmung in den Tag mit Claire Meier-Mahler, Pfr. in i. R.

9 Uhr

„Eigensinn macht stark. Lob dem Ungehorsam“ mit Dr. phil. Mathias Jung



Prof. Dr. Hantel-Quitmann Foto: FfGHM

9:30 Uhr
„Sehnsucht, das unstillbare Gefühl. Wer sich verstehen will, muss seine Sehnsüchte verstehen“
Vortrag mit **Prof. Dr. Wolfgang Hantel-Quitmann**



Dr. Jung Foto: FfGHM

11–13 Uhr

Prof. Dr. Wolfgang Hantel-Quitmann, Professor für Klinische und Familien-Psychologie an der HAW-Hamburg, 25 Jahre Gutachter beim Familiengericht, Paar- und Familienberater in eigener Praxis.

Mitgliederversammlung mit Alfred Meier, Pfr. i. R. und Dr. Stefanie Peters

14:30–16 Uhr

„Tausendmal berührt“, Vortrag mit Dr. Wolf Ollrog

16:30 Uhr

„Beziehung braucht Berührung; Berührung als Lebens-Mittel. Und Minenfeld. Berührung ist ein – nicht ohne Grund – oft vernachlässigtes – in Wirklichkeit aber



Dr. Ollrog Foto: FfGHM

zentrales Thema gelingenden Lebens – ebenso der Therapie. Wer oder was berührt mich? Wie handhabe ich es mit der Be-Rührung?“

Meetings

18:30–20 Uhr

Ausnahme-Veranstaltungsort:
Evangelisches Gemeindehaus

„Der stumme Schrei - Wenn der Krieg zu Ende ist, ist noch lange nicht Frieden“

Lesung mit Helga Zwosta

20:15 Uhr

„Vieles konnte sich Helga Zwosta nicht erklären: Das Nicht-Weinen-Können. Das Gefühl keine Lebensberechtigung zu haben. Die Sehnsucht „nicht zu sein“. Die Ursachen lagen in ihrer frühesten Kindheit – und in den Traumatisierungen ihrer Mutter während des Zweiten Weltkrieges. Um das herauszufinden, machte sich die Mutter von drei Kindern auf Spurensuche: Tagebucheinträge, Briefe und auch Reisen an Orte ihrer Kindheit halfen weiter. Außerdem Psychotherapie. Ihre beharrliche Suche hat sie in „Der stumme Schrei“ aufgeschrieben – offen und selbstkritisch. Das Buch ist nicht nur ihre Lebensgeschichte – es ist ein Zeitzeugnis, das stellvertretend für etliche andere „Kriegskinder“ und „Kriegsenkel“ steht. Helga Zwosta hat jahrelang mit „ewigen Schuldgefühlen“ und einem „Betonring um die Brust“ leben müssen. Dieser ist geplatzt, schreibt sie. Das macht Mut.“

Alternativveranstaltung: Selbsterfahrung mit Qi Gong mit Werner Vorreiter

20:15 Uhr

Sonntag, 10. Oktober

Qi Gong mit Werner Vorreiter

7:30 Uhr

„Sich die Augen öffnen lassen. Wegsehen und Hinsehen. Eine Heilungsgeschichte“
Bibelstunde mit Alfred Meier, Pfr. i. R.

9 Uhr



Trollius Weiss

Foto: FfGHM

Abschlusskonzert mit Trollius Weiss, Musikpoet

10 Uhr

Ökumenisches Meeting zum Abschluss der Tagung

11 Uhr

Der gesamte Kongress ist ab 95 Euro erhältlich; der Besuch von Einzelveranstaltungen ist ebenfalls möglich.

Es gelten zwingend die **3 Gs** (geimpft, genesen oder tagesaktuell getestet). Bitte bringen Sie die entsprechenden Nachweise mit.

Infos, Details und Tickets erhalten Sie unter www.foerder-kreis.de oder der Geschäftsstelle 07083-3845.

Ettlinger Bündnis gegen Rassismus und Neonazis

Spende

Der Karlsruher Bundestagsabgeordnete Michel Brandt, DIE LINKE, schätzt sich glücklich, dass er dem Ettlinger Bündnis gegen Rassismus und Neonazis einen Scheck über 900 € überreichen kann. Die Abgeordneten

der Bundestagsfraktion DIE LINKE spenden regelmäßig einen Teil ihrer Diäten an Vereine, Verbände und Organisationen, um sie in deren politischen, sozialen und kulturellen Arbeit zu unterstützen.

Das Ettliger Bündnis plant die Spende für eine Gedenkstättenfahrt zur KZ-Gedenkstätte Leonberg einzusetzen. Hier waren Zwangsarbeiter*innen für die Rüstungsindustrie während der Zeit des Hitler-Faschismus eingesetzt. Das Projekt richtet sich vor allem an Schüler*innen und Jugendliche. Monika Engelhardt-Behringer vom Ettliger Bündnis: „Wir sind dem Bundestagsfraktionsverein sehr dankbar, dass sie unser Projekt Gedenkstättenfahrt unterstützt, aus eigenen Mitteln wäre uns die Umsetzung ansonsten nicht möglich.“

Das Ettliger Bündnis gegen Rassismus und Neonazis gibt es seit 2005. Es ist eine Initiative von Bürger*innen, deren Ziel es ist, vor allem Jugendliche über Rassismus und Faschismus, über die Geschichte der Verfolgung des Widerstands aufzuklären. Sie wollen Menschen dafür begeistern, sich für ein demokratisches und tolerantes Miteinander zu engagieren.

Michel Brandt: „Die Unterstützung der Arbeit des Ettliger Bündnis ist mir eine Herzensangelegenheit, weil das Engagement gegen Rassismus und Faschismus, gerade in Zeiten des Rechtsrucks in Deutschland und Europa, überaus wichtig ist.“



Michel Brandt, MdB DIE LINKE, überreicht den Scheck
Foto: J. Fehrenbach

kleine bühne ettingen e.V.

Mitgliederversammlung - junge Aktive gesucht!

Am vergangenen Mittwoch, 22.9., um 19 Uhr fand die erste ordentliche Mitgliederversammlung in Präsenz seit April 2019 statt. Die Corona-Pandemie hat auch im Ettliger Theaterverein deutliche Spuren hinterlassen und es ist aufgrund der Fortdauer des Ausnahmezustands noch immer nicht absehbar, wohin sich die Reise entwickelt. Der vielleicht wichtigste Punkt der Tagesordnung an diesem Abend war der Ausblick auf die Zukunft des Theaters. Dieses Thema nahm den größten Raum ein. Man ist übereingekommen, unter Einhaltung eines ausgearbeiteten Hygienekonzepts den Probenbetrieb langsam wieder aufzunehmen. Daniel

Frenz, Schauspieler (Misery, Zartbitter) und Regisseur zahlreicher Stücke in der kleinen bühne, die in den letzten Jahren liefern, hat seine Energie und seine Zukunftsvisionen, die Theaterarbeit betreffend, auch während der Pandemie nicht verloren. Er versprühte Freude und Optimismus bezüglich der „Wiederbelebungsversuche“ in der kleinen bühne. Und dieser Optimismus wirkte ansteckend.

Ab November soll die Arbeit wieder aufgenommen werden. Geplant sind wöchentliche Proben für 2 Stücke in kleiner Besetzung sowie der Start einer neuen Schauspieltraining-Gruppe. Ein Programm bzw. einen Spielplan wird es jedoch für die Herbst/Wintersaison noch nicht geben können. Für Vorstellungen braucht es einige Monate Probenarbeit, um damit auf die Bühne zu kommen. Und aufgrund der weiterhin bestehenden Abstands- und Hygieneregeln könnte das Theater immer noch nicht wieder mit ausreichend Besuchern besetzt werden, so dass die Wirtschaftlichkeit weiterhin nicht gegeben ist.

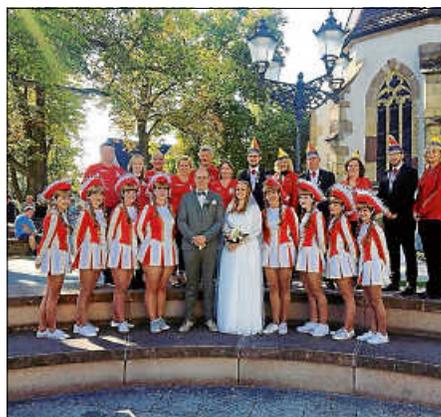
JUNGE Aktive gesucht:

Wie beinahe alle Vereine sucht auch das Ettliger Theater **neue junge Mitglieder zwischen 20 und höchstens 50 Jahren!** Wer Lust und vor allem Zeit hat, aufgeschlossen ist und sich vorstellen kann die Schauspielerei in seiner Freizeit als Hobby zu betreiben, der sollte sich per Mail melden unter webmaster@kleinebuehneettlingen.de. Ein Beginn mit Schauspieltraining wäre möglich.

Ettliger Carneval Verein e.V.

Sie haben JA gesagt!

Unsere beiden Elferräte, Dohlenaze sowie Tänzer bei den Roten Funken bzw. dem Männerballett „Hax'ndreher“ Lena und Matthias haben sich vergangenen Samstag in Eggenstein das Ja-Wort gegeben. Durch einen Spalier aus roten Rosen wurden die beiden beim Auszug aus der Kirche durch unsere Roten Funken, Elferräte und Aktiven empfangen. Wir gratulieren euch von Herzen zu eurer Hochzeit und wünschen euch alles Glück der Welt für eure Ehe!



Das Brautpaar Lena & Matthias mit den Aktiven des ECV
Foto: ECV

AWO Kita Regenbogen 1

Sommerprogramm unserer Sonnenkinder
Im Amtsblatt vom 9. September schilderte die Krippengruppe „Wölkchen“ ihr Sommerprogramm.

Heute möchten wir von der Sommerzeit der Kindergartengruppe „Sonnenkinder“ berichten.

In der ersten Augustwoche beschäftigten wir uns mit dem Thema Dinosaurier. Durch Bilder und Sachbücher, Berichte über Ausgrabungen vertieften wir unser Wissen. Es wurden riesengroße Dinos aus Fotokarton gebastelt. Danach erstellten wir gemeinsam einen Plan, wie unsere Dinosaurierlandschaft aussehen sollte. Die Kinder überlegten sich, wohin sie die Vulkane, Hügel, Bäume und einen großen See bauen wollen. All das wurde auf einen großen Papierbogen aufgemalt. Nun ging es hinaus in unseren Sandkasten. Mit Schaufeln, Glattmachern, Kellen und Eimern bestückt machten wir uns an die Arbeit. Es wurde ausgegraben, aufgeschüttet, einzelne Flächen begradigt. Es war ein reges und anstrengendes Treiben, was aber sehr viel Spaß gemacht hat. Als wir mit dieser Arbeit fertig waren, wurde der aufgeblasene Kinderpool in die Grube platziert. Der Rand wurde mit Steinen fixiert. Jetzt hieß es: „Wasser Marsch“. Die Kinder füllten den Pool mit Wasser. Die beiden Vulkane wurden mit Steinchen verziert.

Am nächsten Morgen ging es in den Horchbachpark, um lange, dicke Äste zu sammeln, die wir für unsere Bäume benötigten. In der Kita zurück gestalteten wir die einzelnen Äste mit unterschiedlichen Grüntönen aus Krepppapier. nun waren auch unsere Bäume fertig. In unserer Sandkastenlandschaft gab es jetzt auch einen Wald. Endlich konnten die Dinosaurier kommen... Am nächsten Tag durften die Kinder ihre Dinos von zu Hause mitbringen. Ein spannendes Rollenspiel entwickelte sich. Manche Dinos badeten entspannt im See, andere fraßen gemütlich die Blätter von den Bäumen, manche fraßen sich gegenseitig auf und sehr mutige wagten sich auf die Vulkane, die zwischendurch Lava ausspuckten (dargestellt durch Wasserfontänen). Alle hatten großen Spaß und das Lachen kam nicht zu kurz. Tagelang spielten die Kinder eifrig damit.

Auf Wunsch der Kinder veranstalteten wir einen Puzzletag mit mitgebrachten Puzzles. Einzeln oder in Kleingruppen wurde fleißig zusammengesetzt. Am Ende waren alle Tische voll belegt. Zum Abschluss ging es in den Turnraum, in dem eine große Kiste stand. Zur Freude der Kinder befand sich dort ein riesiges Fußbodenpuzzle. In Windeseile war das Puzzle geschafft. Am nächsten Tag durften die Kinder ein eigenes Puzzle anfertigen und mit nach Haus nehmen.

An einem anderen Tag ging es in den Wald, um Zweige zu sammeln. In der Kita begann nun die eigentliche Arbeit: Mit Modelliermasse wollten wir Hirschköpfe erschaffen.

Alle Kinder durften einen Socken ausziehen und nacheinander drückten sie ihren Fuß in die Masse. Im noch feuchten Zustand bohrten wir zwei Zweige in jeden Fußabdruck. Jetzt hieß es warten!

Nach zwei Tagen war die Masse trocken. Jedes Kind beklebte seinen Abdruck mit Wackelaugen und einer Nase (Pompom). Der lustige Hirschkopf war fertig!

An anderen Tagen stellten wir Namenketten aus Holz her; Glitzerbilder entstanden; mit Lackstiften wurden Steine bemalt; bunte Bierdeckelgirlanden angefertigt; mit Rasierschaum und Lebensmittelfarbe entstanden Skulpturen oder Gebilde; gemeinsam bemalten wir einen großen Keilrahmen, der jetzt in unserem Gruppenraum eine Wand verschönert.

Aus Moosgummi stellten wir ein eigenes Fische-Angel-Spiel her. Große und kleine Fische wurden ausgeschnitten, bemalt und jeweils mit Magnet bestückt. Vier Stöcke mit Schnur und Magnet dienten als Angeln. Das selbstgestaltete Spiel ist immer noch bei den Kindern sehr begehrt. Eine besondere Freude herrscht, wenn die Kinder untereinander wettangeln!

An einem anderen Tag waren wir im Turnraum, aber es fand keine gewöhnliche Turnstunde statt. Viele lustige und neue Bewegungsspiele lernten die Kinder kennen. Einige mussten zwischendurch vom vielen Lachen verschnaufen.

Da der August uns dieses Jahr nicht viele heiße Tage schenkte, mussten wir lange warten. Dann kam der besondere Tag: Die Wettervorhersage versprach uns Sonne pur! Gemeinsam gingen wir auf den großen Parkplatz nebenan. Glücklicherweise parkte dort kein Auto. Wir pumpften unseren Solarzeppelin etwas auf und legten ihn in die pralle Sonne. Jetzt mussten wir uns gedulden. Nach erstaunlich kurzer Zeit geschah etwas: Unser schwarzer Zeppelin stieg in die Höhe. Durch die Wärme dehnte sich die Luft im Inneren aus. Großes Erstaunen und Begeisterung war den Kindern anzusehen und zu hören. Abwechselnd durften sie mit dem Zeppelin an der Schnur auf dem freien Platz herumsausen. Leider ging unser geliebtes Luftschiff nach einer Stunde kaputt. Die Solarfolie war sehr dünn.

Während unserem Sommerprogramm kam auch das Experimentieren nicht zu kurz:... mit Eiswürfeln und unterschiedlichen Wassertemperaturen brachten wir die Kinder zum Staunen...

Ein anderes Mal entstand ein bunter Regenbogen aus Wasser und Smarties...

Besonders spannend war unser selbstgebastelter Vulkan, der durch Backpulver, Essig, Wasser und rote Lebensmittelfarbe tatsächlich ausgebrochen ist.

Die Sommerzeit ist leider viel zu schnell vorübergegangen und der Alltag hat uns wieder. Noch immer erinnern sich die Sonnenkinder und Erzieher an das gemeinsam Erlebte. Es war eine schöne Zeit!

Bund für Umwelt und Naturschutz

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Wir laden alle Mitglieder der BUND-Ortsgruppe Ettlingen ganz herzlich ein zur JHV, am **Donnerstag, 21.10. um 20 Uhr im Gemeindezentrum der Pauluspfarre**, Schleierstr. 3.

Turnusgemäß finden in diesem Jahr Neuwahlen statt.

Tagesordnung: 1. Begrüßung und Festlegung der Tagesordnung 2. Jahresbericht / Aussprache 3. Kassenbericht 4. Bericht des Kassenprüfers 5. Entlastung des Vorstands und der Schatzmeisterin 6. Neuwahl des Vorstands, der Schatzmeisterin/des Schatzmeisters und des Kassenprüfers/der Kassenprüferin 7. Ausblick auf das Jahr 2022 8. Heimische Schmetterlinge – Bildervortrag von Florian Fetzer

Anträge dazu und Wahlvorschläge bitte bis zum 14.10. einreichen: bund-ettlingen@gmx.de

Wir bitten bis zum Sitzplatz einen Mund-Nasen-Schutz zu tragen und die Abstandsregeln zu beachten.



Wir wollen mit Ihrer Hilfe unserer Arbeit Flügel verleihen Foto: Florian Fetzer

Kleingartenverein

Jahreshauptversammlung 2020/2021

Die Jahreshauptversammlung des Kleingartenvereins Ettlingen e.V. findet am Samstag, 9. Oktober, um 15 Uhr **in der Entenseehalle Ettlingen-West** statt.

Der Vorstand lädt die Vereinsmitglieder hierzu herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
2. Tätigkeitsbericht
3. Aussprache über die Tätigkeiten
4. Kassenbericht
5. Prüfbericht der Revisoren
6. Aussprache über beide Berichte
7. Entlastung des Gesamtvorstandes
8. Neuwahlen des Vorstandes
9. Gemeinschaftsarbeit
10. Verschiedenes

Anträge zur Ergänzung oder Änderung der Tagesordnung müssen schriftlich bis spätestens 2. Oktober im Vereinsbüro, Hohewiesenstraße 50 a, eingegangen sein.

Beachten Sie unbedingt die am Tag der Jahreshauptversammlung gültigen Corona-Schutzmaßnahmen des Landes Baden-Württemberg.

Wir werden die gültigen Corona-Maßnahmen auch noch rechtzeitig nächste Woche im Amtsblatt Ettlingen mitteilen.

Die Jahreshauptversammlung ist nicht öffentlich, es können nur stimmberechtigte Mitglieder teilnehmen.

Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten, es stehen nicht nur Neuwahlen des Vorstandes an, sondern es wird auch nochmals über die bestehende Gartenordnung ausreichend informiert.

Termine Sprechstunde

Unsere Sprechstunden finden immer am 1. Mittwoch des Monats um 18 Uhr in unserem Vereinsheim (Jugendheim) statt.

Nächste Sprechstunden:

06.10.2021, 03.11.2021 und 01.12.2021

Beim Besuch unserer Sprechstunde ist folgendes zu beachten:

Bitte warten Sie vor dem Vereinsheim bis Sie einzeln hereintreten können, halten Sie den Sicherheitsabstand ein, bitte bringen Sie Ihre Mund-Nasen-Bedeckungen mit.

Tierschutzverein Ettlingen e.V.

Hobbes, ein dsungarischer Zwerghamster

Hobbes kam als unerwarteter Nachwuchs mit seinem Bruder in unsere Obhut und dieser hat bereits ein artgerechtes Zuhause gefunden. Hobbes ist ein lustiger Zeitgenosse, der völlig fasziniert seine Unterkunft untersucht und dabei ziemlich schnell herumflitzt.

Zur Haltung von Hamstern gibt es einiges zu sagen. Gerade bei der Kleintierhaltung muss sich noch viel tun, um diese Lebewesen so artgerecht wie möglich zu leben. Denn auch sie verdienen das.

Hamster schlafen am Tag und sollten dann keinesfalls gestört oder aus ihren Behausungen geholt werden. Hobbes kommt zwar auch gerne mal an die Hand und holt sich ein Leckerchen ab, jedoch ist er wie all seine Artgenossen kein Schmusetier und braucht daher Halter, die sich am Beobachten erfreuen. Handelsübliche Gitterkäfige sind von ihrem Aufbau und der Größe keinesfalls geeignet. Die kleinsten Gehege auf dem Markt sind kaum größer als ein DIN-A4-Blatt. Ein kleiner Vergleich: könnten wir uns vorstellen ein Leben lang in einem 7 qm großen Zimmer, nur mit Bett und Schrank ausgestattet, zu hausen? Etwas umgebaute Terrarien oder ein wenig angepasste Aquarien, die es meist gebraucht recht günstig gibt, können Hamstern das bieten, was sie brauchen. Denn sie benötigen vor allem Platz. In seinem natürlichen Lebensraum lebt ein Hamster bis zu 100 cm unter der Erde, in einem bis zu 10 qm großen Bau und legt mehrere Kilometer in jeder Nacht zurück. In Deutschland gibt der Tierschutz für Zwerghamster ein Mindest-

maß von 5000 qcm vor. Das sind z.B. 100x50 cm, Streutiefe mind. 20 cm, Gehegehöhe ab 40 cm und Gehegetiefe mind. 35 cm. Auch Laufräder sollten entsprechend groß sein, damit der Hamsterrücken während der Sparteinheit gerade liegt. Das Rad sollte aus Holz oder Plastik sein, nicht aus Metall, da dort die Verletzungsgefahr zu groß ist. Außerdem sollte das Rad auf der Rückseite befestigt sein, damit kein Schereneffekt entsteht. Alles, was das Hamsterherz begehrt, sollten wir unseren kleinen Freunden auch bieten. Wie immer in der Tierhaltung, sollte man überlegen, wie die Kleinen so in der Natur wohnen. Hamster leben unterirdisch in mehreren Kammern, die für Futter und Schlafplätze reserviert sind und wenn sie sich oberirdisch bewegen, nutzen sie kleine Aussichtspunkte und verstecken sich darunter.

Gerne geben wir Tipps und Anregungen und stehen bei Fragen zur Seite. Melden Sie sich unter info@tierheim-ettlingen.info, wenn Sie Fragen haben oder an einer Vermittlung interessiert sind.

Sozialverband VdK - OV Ettlingen

Endlich, es tut sich was!

Es tut sich was beim Ortsverband. Endlich nach langer Zeit konnten wir nach unseren Sprechstunden auch wieder eine Vorstandssitzung abhalten. Es war an der Zeit, nach der langen Pandemiepause wieder eine gemeinsame Planung für die kommenden Wochen und Monate aufzustellen.

Wichtig, wir werden versuchen für Sie, liebe Mitglieder, in diesem Jahr wieder eine gemeinsame Weihnachtsfeier im Schloss zu feiern. Näheres werden wir Ihnen mit anderen Terminen rechtzeitig bekannt geben. Wir vom Vorstand geben alles, um uns gemeinsam mit Ihnen bald wieder in der VdK - Familie zu treffen. Bleiben Sie uns treu, wir freuen uns auf ein Wiedersehen. Wir werden unsere Termine und geplanten Veranstaltungen hier im Amtsblatt rechtzeitig veröffentlichen.

Sie können uns vorher treffen, wenn Sie Fragen oder Probleme haben, kommen Sie in unserer Sprechstunde vorbei oder rufen Sie an: Sie erreichen uns wie immer auch telefonisch unter folgenden Nummern Albert Tischler, OV-Vorsitzender Tel. 07203/3469808, Mobil 0170/9573638; Manfred Lovric Mobil 015788083770.

Pfadfinderbund Süd e.V. Stamm Franken

Kanutour auf der Enz

Was ergeben 17 Junioren - unsere älteren Pfadfinder ab 15 Jahren - 6 Kanus und 4 Sonnenstunden? Das sind 22 zurückgelegte Kilometer auf der Enz - wobei bei den Booten,

deren Besetzung anfangs noch im Zickzackkurs übers Wasser kreuzte, sicherlich noch der eine oder andere Zusatzkilometer dazu kam. Start der Kanutour war Enzweihingen, von wo aus die Pfadfinderinnen und Pfadfinder flussabwärts paddelten. Die Strecke war durch mehrere Wehre unterbrochen: Hier packte jeder mit an, um die Kanus aus dem Wasser und bis zur nächsten Einlassstelle über Land zu ziehen.



Foto: PBS

Eine Mittagsrast und eine Durchfahrt unter dem Enztaiviadukt später kamen die erschöpften, aber glücklichen Pfadfinder in Bietigheim-Bissingen an. Was von der Kanutour bleibt? Selbstverständlich schöne Erinnerungen und am nächsten Morgen auch manch schmerzender Oberarm ...

Internet: www.pfadfinderbund-sued.de
Kontakt: Pfadfinderbund Süd, Stamm Franken, Katja Rull, Tel. 07243/78930

Jehovas Zeugen

Gottesdienste per Videokonferenz

Gemeinde Ettlingen-Ost
Sonntag, 3.10. 10 Uhr: „**Warum nach biblischen Maßstäben leben?**“

Viele Leben nach der Maxime: „Wenn du es für richtig hältst, tue es. Hör auf dein Herz.“ Ist das klug? Unser Herz, das voll Liebe und Mitgefühl sein kann, ist oft auch „betrügerisch und zu allem fähig“ wie es in der Bibel heißt (Jeremia 17:9). Diese traurige Tatsache spiegelt sich in dem allgemeinen Wertewandel heute wider – eine Entwicklung, die in der Bibel schon vor langer Zeit vorausgesagt wurde.

In den „letzten Tagen“, so ist zu lesen, werden die Menschen „selbstsüchtig sein, geldgierig, prahlerisch, lieblos und unherrscht.“ (2. Tim 3:1-5)

Für uns bedeutet das, dass wir unserem Herzen nicht blind vertrauen dürfen, sondern hinterfragen müssen, was es uns sagt. Die Werte der Bibel sind nachweislich auf uns Menschen zugeschnitten. Nehmen wir dazu ein paar Bei-

spiele: Liebe, Freundlichkeit und Ehrlichkeit. Kann man in der heutigen so genannten „Eilenbogengesellschaft“ in der Ungerechtigkeit und Korruption an der Tagesordnung ist, überhaupt nach den Maßstäben der Bibel leben? Das dies möglich ist und welche Vorteile das für unser Leben hat, wird in diesem Vortrag behandelt.

Aktuell auf unserer Webseite: www.jw.org
: **Lehnen Jehovas Zeugen Impfungen ab?**
Gemeinde Ettlingen-West

Sonntag 3.10. 10 Uhr: „Die Auferstehung der Sieg über den Tod“

HOFFNUNG ist etwas sehr Wichtiges. Manche Menschen hoffen darauf, eine glückliche Ehe zu führen, gesunde Kinder großzuziehen

oder sich von einer schweren Krankheit zu erholen. Unsere größte Hoffnung geht jedoch weit darüber hinaus. Wir hoffen, dass wir und auch unsere lieben Verstorbenen einmal ewig leben werden. Der Apostel Paulus sagte: „Ich setze meine Hoffnung auf Gott..., dass es eine Auferstehung der Gerechten und der Ungerechten geben wird“ (Apg. 24:15).

„Die Auferstehung von den Toten“ gehört, gemäß Hebräer 6:12, zur „Grundlage“ oder den „Grundlehren“ des christlichen Glaubens.

Woher wissen wir, dass Verstorbene wieder leben können?

Als Jesus auf der Erde war, gab Gott ihm die Macht, Verstorbene aufzuerwecken. Jesus brachte ein 12-jähriges Mädchen

und den Sohn einer Witwe wieder zum Leben (Markus 5:41, 42; Lukas 7:12-15).

Später starb Lazarus, ein Freund von Jesus. Obwohl er schon vier Tage im Grab war, aufweckte Jesus ihn.

Jesus betete zu Gott und rief dann: „Lazarus, komm heraus!“ Und „der Mann, der gerade noch tot war, kam heraus“ – er lebte! (Johannes 11:43, 44).

Stell dir vor, wie glücklich seine Familie und seine Freunde waren!

Die Menschen, die Jesus aufweckte, waren nach ihrem Tod nicht in den Himmel gekommen. Sie freuten sich, dass Jesus ihnen das Leben auf der Erde zurückgegeben hatte.

Genauso wird Jesus schon bald Milliarden von Menschen aufwecken und ihnen ermöglichen, für immer im Paradies auf der Erde zu leben.

Er sagte, dass alle, die in Gottes Gedächtnis sind, aufweckt werden – auch Menschen, an die sich sonst niemand mehr erinnert.

Mehr zu diesem Thema: www.jw.org > **Suchbegriff** > **Auferstehung.**

Wenn Sie gerne an einem dieser Vorträge per Zoom teilnehmen möchten oder einen kostenlosen Bibelkurs wünschen (per Zoom, Teams oder Face-Time möglich),

hinterlassen Sie bitte eine Nachricht auf unserem Anrufbeantworter. Wir rufen Sie gerne zurück und nennen Ihnen die Zugangsdaten. Tel.: 07243 – 3507344